

# Gutgelungene Delegiertenversammlung des EVU in Neuenburg

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gutgelungene Delegiertenversammlung des EVU in Neuenburg

öi. Die diesjährige Delegiertenversammlung des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen hatte die Sektion Neuchâtel umsichtig vorbereitet. Sie nahm denn auch einen flotten und reibungslosen Verlauf. Das Garnisonsstädtchen Colombier mit seinem prächtigen Schloss beherbergte am Samstagnachmittag

### die Präsidentenkonferenz,

deren Traktandenliste einigen Stoff zu ausgedehnten Diskussionen lieferte. Bevor aber die Erörterung wichtiger Verbandsgeschäfte beginnen konnte, besuchten die Präsidenten die prächtig geordnete Schau im Armeemuseum von Colombier. Von den Verhandlungen an der Präsidentenkonferenz wollen wir hier die wichtigsten Punkte herausgreifen: Mit Applaus vermerkt wurde die erstmalige Anwesenheit einer Delegation der neugegründeten Sektion Ticino. Aus den Voten vieler Präsidenten schimmerten wesentliche Probleme in den Sektionen durch. Allerdings scheint man sich vielerorts keine grossen Gedanken zu machen über die Verwirklichung gewisser Projekte. Mehr als einmal musste der Zentralpräsident Hptm. Leonhard Wyss um Verständnis der Sektionspräsidenten bitten. Die ganze Aussprache und die ausgedehnten Diskussionen waren nur von Nutzen, und es sollte eigentlich versucht werden, Präsidentenkonferenzen nicht nur vor den Delegiertenversammlungen abzuhalten. Manches wäre besser zu lösen, viele Missverständnisse könnten zum voraus ausgeschaltet und geklärt werden.

### Die Delegiertenversammlung

im Neuenburger Grossratssaal liess sich dank der guten Vorbereitung in einer Rekordzeit durchführen. Alle Berichte wurden ohne Gegenstimme genehmigt. Das Traktandum Wahlen betraf lediglich Ergänzungen im Zentralvorstand. Als neuer Vizepräsident wurde erkoren Major Alfred Bögli, der dieses Amt in Zukunft anstelle des verstorbenen Oberstleutnants Josy Schlageter versehen wird. Der Zentralkassier Fw Jakob Müntener hat innerhalb des Zentralvorstandes den Ressort Werbung und Propaganda übernommen. Ihm vor allem ist es zu verdanken, dass die Gründung der Sektion Ticino in so kurzer Zeit bewerkstelligt werden konnte. Der Vorsitzende wusste

denn auch diese Verdienste des scheidenden Zentralkassiers gebührend zu würdigen. Als neuer Zentralkassier wird ab 1. Juli 1968 amten Wm Walter Bossert von der Sektion Baden. Gewählt wurden weiter als neue Beisitzer Oblt Hans Rist von der Sektion Mittelrheintal und Lt Giuseppe Della Bruna als Vertreter der italienischsprechenden Mitglieder von der Sektion Ticino.

### Als ein Höhepunkt der Delegiertenversammlung

durfte zweifellos die Aufnahme der Sektion Ticino in den EVU betrachtet werden. Die Bestätigung dieser Aufnahme erfolgte einstimmig und mit Akklamation. Die Tessiner Delegation durfte als äusseres Zeichen dieser Aufnahme die Schleife in italienischer Sprache an die Zentralfahne heften. Mit der neuen Sektion — der 31. innerhalb des EVU — sind nun alle Landesteile vertreten. Es ist dies eine ganz besondere Genugtuung, denn erstmals seit langen Jahren konnte wieder einmal eine von Grund auf gebildete neue Sektion aufgenommen werden. Dieser Erfolg einer zielgerechten Mitgliederwerbung sollte uns eigentlich beflügeln, ähnliche Vorhaben mit der gleichen Energie anzupacken.

Zu Ehren der verstorbenen Verbandsmitglieder erhob sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Nachdem der Präsident der Technischen Kommission, Hptm Heinrich Schürch, einen Ausblick auf die Tätigkeit des Verbandes und der Sektionen in den nächsten beiden Jahren gegeben hatte, konnte Zentralpräsident Hptm Wyss nach 38 Minuten die flott verlaufenen Verhandlungen schliessen.

### Den Gruss der militärischen Behörden

überbrachten der Kommandant F Div 2 in französischer Sprache und Oberstdivisionär Honegger, Waffenchef der Uebermittlungstruppen. Beide dankten sowohl dem Zentralvorstand als auch den Sektionsvorständen für ihre mannigfaltigen Bemühungen für eine zielbewusste ausserdienstliche Tätigkeit.

Ehe sich die Delegierten und Gäste zum abschliessenden Bankett versammelten, entbot der neuenburgische Militärdirektor die besten Grüsse des neuenburgischen Staatsrates.